

Abg. Küpper erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Nach Wahrnehmung der FDP-Fraktion gebe es ein Informationsdefizit bezüglich der Riester-Rente bei vielen SGB II-Berechtigten, dem entgegengewirkt werden solle, um Altersarmut zu vermeiden. Nach längerer Diskussion, an der sich Abg. Eichner, Abg. Leittersdorf, Abg. Küpper und Ltd. KVD Allroggen beteiligten, einigte sich der Ausschuss, dass die Verwaltung die ARGE Rhein-Sieg bittet, ein Infoblatt zu erstellen, in dem ALG II Berechtigte umfassend auf die grundsätzliche Möglichkeiten und die rechtlichen Aspekte des SGB II im Zusammenhang mit der Alterssicherung durch die so genannte Riester-Rente hingewiesen werden.